

## HEIZKRAFTWERK TROTHA

Gasturbine abgefahren

SEITE 2

## STADTRAT

Tagesordnung für den 24. 03.

SEITE 3

## BEKANNTMACHUNGEN

UND AUSSCHREIBUNGEN

SEITEN 4 BIS 7

## TANZPROJEKT

Team aus den USA in Halle

SEITE 8

## Bürgerpreis zur Deutschen Einheit

Die Bundeszentrale für politische Bildung ruft zur Teilnahme am „einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ auf. Bis zum 31. Juli können sich Personen und Projekte bewerben oder auch vorgeschlagen werden, die auf originelle und beispielhafte Weise die innere Einheit Deutschlands und die Annäherung der Bundesrepublik an unsere östlichen Nachbarn stärken. Der „einheitspreis 2010“ ist mit insgesamt 15000 Euro Preisgeld dotiert und wird in den Kategorien „Menschen“, „Kultur“ und „Jugend“ vergeben. Die Preisverleihung findet am 15. September statt.

Kontakt: Telefon: 030 2887-610  
www.einheitspreis.de

## Themenjahr 2010 „Halle verändert“

Das ist bisher einmalig in Deutschland! In Halle existiert seit dem Jahr 2000 die stadtweite Programminitiative „Halle an der Saale – Antworten aus der Provinz 2000-2010“. Das abschließende kulturelle Themenjahr in unserer Stadt widmet sich der Stadtstrategie „Halle verändert“. Die feierliche Eröffnung des abschließenden Themenjahres findet am 20. März, 11 Uhr, im Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen statt. Halles Stadtoberhaupt Dagmar Szabados wird die Eröffnungsrede halten. „Halle verändert“ bietet die Möglichkeit, die vielen Facetten der Stadtentwicklung und -veränderung sichtbar zu machen und den Blick gleichzeitig auf eine lebendige und lebenswerte Stadt, die verändert, zu lenken. Konkrete Beispiele für diese Veränderung sind die Projekte zur Internationalen Bauausstellung Sachsen-Anhalt 2010.

## Benefizkonzert für die Krebsgesellschaft

Am 14. März, 18 Uhr, veranstalten die Musiker der Staatskapelle Halle (Saale) mit halleschen Chören in der Marktkirche ein Benefizkonzert zugunsten der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft. Chöre wie die Hallesche Kantorei, der Universitätschor Halle J. F. Reichardt, die Marktkantorei, Lehrer-, Jugend- und Kinderchor der Stadt Halle, die Robert-Franz-Singakademie und viele weitere Chöre bieten ein etwa 90minütiges umfangreiches Programm, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Statt eines Eintrittspreises kann ein Spendenbetrag entrichtet werden. Die Höhe bestimmen die Besucher selbstverständlich selbst.

## 10. Schwimmfest des SV Halle

Am 6. und 7. März fand in der Schwimmhalle Halle-Neustadt das 10. Einladungsschwimmfest des SV Halle statt. Neben Doppelweltrekordler Paul Biedermann und Silbermedaillengewinnerin Daniela Schreiber verstärkten die Deutschen Meister Theresa Michalak und Toni Embacher die hallesche Mannschaft. Auch der Vizeweltmeister Helge Meeuw, die Deutsche Meisterin Franziska Henke und die Ausnahmetalente Steffen und Markus Deibler waren am Start.

Dr. Bernd Wiegand, Beigeordneter für Sicherheit, Gesundheit und Sport, begrüßte die Aktiven im Namen von Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados.

## Drei wichtige Bauvorhaben 2010

Hallorenring • Klausbrücke • Mansfelder Straße

Mit Baubeginn im April wollen die Stadt Halle und die Stadtwerke Halle gleichzeitig drei Bauvorhaben umsetzen. Alle Vorhaben befinden sich in dem Bereich westlich des Hallmarktes im Hallorenring und weiter nach Westen in der Mansfelder Straße. Die entsprechenden Baubeschlüsse hatte der Stadtrat im November gefasst.

### Erneuerung der Klausbrücke

Die Klausbrücke führt den Hallorenring über den Mühlgraben und bindet nach Westen an die Mansfelder Straße und nach Norden an den Robert-Franz-Ring an. Sie ist schon seit Jahren nur noch mit Einschränkungen befahrbar. Die Brücke besteht baulich aus zwei Konstruktionen. Die eigentliche Überbrückung des Mühlgrabens ist eine gemauerte Gewölbekonstruktion aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Auf diese vorhandene Brücke wurde 1908 eine Stahlbetonkonstruktion aufgelagert. Dieser Oberbau kann wegen starker Bauschäden nicht erhalten werden und wird durch einen Neubau ersetzt. Die Gewölbe werden als Denkmal erhalten.

Die Stadt investiert für dieses Vorhaben rund 1,8 Millionen Euro. Es wird aus Mitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes vom Land gefördert.

### Ausbau der östlichen Mansfelder Straße und des Hallorenringes

Nach dem Bau der neuen Brückenplatte für die Klausbrücke werden Straßenbahngleise, Fahrbahn, Rad- und Gehwege ausgebaut. Die Gleise können durch die Verbreiterung der Brückenplatte so verlegt werden, dass das bestehende Begegnungsverbot für Straßenbahnen aufgehoben werden kann.

Die Straßenbahnhaltestelle Ankerstraße wird so ausgebaut, dass sie auch für mobilitätseingeschränkte Personen optimal nutzbar wird.

Außerdem erneuern die Stadtwerke zahlreiche Ver- und Entsorgungsleitungen und passen sie den veränderten Bedingungen der Straßenführung und -höhen an.

Im Bereich des Hallorenringes werden zudem die Deckenplatten des Abwasserhauptsammlers ausgewechselt und die Trinkwasserleitung erneuert.

Für die Maßnahme sind beim Land Fördermittel beantragt. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde bereits bewilligt.

### Gleisabzweig Franckeplatz

Die Havag baut bereits im März einen Gleisabzweig am Franckeplatz ein, der von und zur Rannischen Straße in Richtung Saline – Halle-Neustadt führt. Damit wird für die Bauzeit eine Umleitung der Straßenbahnen vom Markt in Richtung Halle-Neustadt und zurück ermöglicht, die bis-



Blick vom Robert-Franz-Ring über die Klausbrücke zum einstigen Wohnhaus des Komponisten Wilhelm Friedemann Bach, das als Musikmuseum eingerichtet wird.

Foto: T. Ziegler

her nicht vorgenommen werden konnte. Auch hierfür sind beim Land Fördermittel beantragt. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn wurde ebenfalls bewilligt.

### Ertüchtigung der Überbauung über der Gerbersaale

Die Gerbersaale lag bis 1895 vor der Stadtmauer und führt vom Glauchaer Platz bis zur Klausbrücke. Der ursprüngliche Flusslauf wurde 1895 bei der Anlage des Altstadtringes mit einem betonierten Gewölbe überbaut. Der heutige Hallorenring verläuft auf diesem Bauwerk. Es ist inzwischen so stark geschädigt, dass eine Ertüchtigung zwingend notwendig wird.

### BAUZEIT VON MÄRZ 2010 BIS SEPTEMBER 2011

Insgesamt ist eine Bauzeit von März 2010 bis September 2011 geplant. Dieser Zeitraum verteilt sich wie folgt:

- Franckeplatz: März und April 2010
- Klausbrücke: März bis November 2010
- Mansfelder Straße, Hallorenring: April bis Dezember 2010
- Gerbersaale: März 2010 bis September 2011

Dazu muss zunächst das Bauwerk trockengelegt werden. Es werden mehrere Wasserleitungen für die Bauzeit benötigt, die größte mit 1,50 m Nennweite im Verlauf der Herrenstraße, südlich des Stadtwerke-Gebäudes bis zum Mühlgraben. Anschließend muss der vorhandene Schlamm aus dem Bauwerk entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Erst danach beginnt die eigentliche Ertüchtigung der Konstruktion. Dabei wird eine neue Betonschale in das vorhandene Bauwerk eingebracht.

Die Investitionssumme beträgt rund 6,4 Millionen Euro. Hiervon trägt das Land einen erheblichen Anteil aus Fördermitteln.

Die Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH ist an den Kosten betei-

ligt und begleitet die Maßnahme fachtechnisch.

### Verkehrssperrungen und Umleitungen

Vom 12. April bis Dezember gilt der neue Havag-Jahresfahrplan. In dieser Zeit ist der Baubereich für die Straßenbahn nicht befahrbar. Die Haltestellen Talamtstraße (Hallmarkt) und Ankerstraße werden in beiden Richtungen nicht bedient. Eine Umleitung erfolgt.

Die Klausbrücke ist in diesem Zeitraum nicht befahrbar. Für den Kfz-Verkehr und Fußgänger besteht hier keine Querungsmöglichkeit über den Mühlgraben.

Der gesamte Baubereich zwischen Hallmarkt und Schieferbrücke wird zudem zeitweise in einzelnen Abschnitten gesperrt und ist ansonsten nur für Anliegerverkehr befahrbar. Eine großräumige Umleitung über den halleschen Innenstadtring wird ausgeschildert.

Auch auf dem Hallmarkt und am Hallmarkt kommt es zu erheblichen Einschränkungen. So müssen die Busstellplätze des Tourismusverkehrs und die Taxistellplätze verlagert werden, Veranstaltungen sind nur mit einem eingeschränkten Platzangebot möglich.

Für den touristischen Busverkehr werden zu der bereits bestehenden Haltestelle im Hansering zwei weitere Stellplätze eingerichtet. Des Weiteren soll hauptsächlich der neue ZOB am Hauptbahnhof genutzt werden.

Der Hallorenring ist nur in Richtung Süden vom Hallmarkt bis Glauchaer Platz befahrbar. Zum Hallmarkt hin wird eine Umleitungsführung über den Moritzkirchhof zur Dreyhauptstraße eingerichtet.

## Gedenkkolloquium für Prof. Gösele

Am 11. März findet ab 14 Uhr im Hörsaal des Leibniz-Instituts IAMO, Theodor-Lieser-Straße 2, ein Gedenkkolloquium für Professor Ulrich M. Gösele, den ehemaligen Direktor des Max-Planck-Instituts für Mikrostrukturphysik in Halle, statt. Professor Gösele starb Ende vergangenen Jahres. Er gründete 1993 das Max-Planck-Institut MPI in der Saalestadt. Damit gewann Halle einen exzellenten Forscher, dessen Renommée in der internationalen Wissenschaftswelt unbestritten war. Zu den Teilnehmern des Kolloquiums sprechen Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados, Prof. Dr. Wulf Diepenbrock, Rektor der Martin-Luther-Universität, und Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn, Institutsleiter des Fraunhofer Instituts für Werkstoffmechanik IWM.

## Grundsteinlegung für die neue Mensa

Am gestrigen 9. März fand auf dem Von-Seckendorf-Platz in Heide-Süd die feierliche Grundsteinlegung für den Bau der neuen Mensa der Martin-Luther-Universität statt. Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Prof. Dr. Hans Lilie, Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studentenwerkes Halle, und Dr. Volkmar Thom, Geschäftsführer des Studentenwerkes Halle, sprachen zu den Gästen. Bürgermeister Dr. Thomas Pohlack überbrachte die Grüße und guten Wünsche von Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados.

## Buchvorstellung „Herbst 89 in Halle“



„2009. Eine Stadt erinnert sich. Herbst 89 in Halle“ heißt eine Publikation, herausgegeben von Rüdiger Fikentscher und Christine Fuhrmann, die von der Projektgruppe „Schritte zur Freiheit – Herbst 89 in Halle“ am 5. März im Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstraße 10, der Presse vorgestellt wurde. Das Buchprojekt wurde unter anderem gefördert von der Kulturstiftung des Bundes. „Die Schritte zur Freiheit“, heißt es in der Philosophie des Veranstaltungsprogramms zur Erinnerung an den Herbst 89 in Halle, das im Oktober und November 2009 im Volkspark sowie in der gesamten Stadt von großem Publikumsinteresse begleitet wurde, „erfolgen durch verschiedene Personen und Gruppen, von unterschiedlichen Positionen aus. Diese Vielfalt, die jedoch letztlich in eine Richtung wirkte und das alte System stürzte, brachte den gemeinsamen Erfolg“. Das vorliegende, im halleschen Hasenverlag erschienene Geschichts- und Geschichtenbuch dokumentiert in lobenswerter Weise den Geist des Erinnerns nach 20 Jahren. ISBN 978-3-939468-34-9, 12,80 Euro

## Farbvielfalt trotz Graffiti

Liegenschaftsamt, Umweltamt und SALEG am städtischen Messestand auf der SaaleBAU 2010

„Farbvielfalt trotz Graffiti“ ist das Thema der 18. SaaleBAU, die vom 19. bis 21. März, jeweils 10 bis 18 Uhr, in der Halle Messe einlädt. Auf 14000 Quadratmetern sind neben Präsentationen rund ums Bauen „Wohn(T)räume“ und „Wohnen im Alter“ sowie das Sonderthema „ENERGIE“ vertreten.

Auf dem Messestand der Stadt Halle (Saale) werden sich erneut Liegenschaftsamt, Umweltamt und Sachsen Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft (SALEG) gemeinsam präsentieren und sich gegenseitig in ihren Angeboten rund um das Thema „Bauen“ ergänzen.

Das Liegenschaftsamt wird über die aktuellen Grundstücksangebote der Stadt Halle (Saale) informieren. Angeboten werden insbesondere Standorte für Einfamilienhäuser im Osten und Norden unserer Stadt.

Wer 2010 den Bau eines Hauses plant oder ein Gebäude sanieren möchte, muss die gesteigerten Ansprüche der Energieverordnung EnEV 2009 beachten. Sie trat zum 1. Oktober 2009 in Kraft und löst damit die EbEV 2008 ab. Höhere Anforderungen an den Jahres-Primärenergiebedarf, den Wärmeschutz und der Einbau energieeffizienter Heizungssysteme stellen den Bauherrn vor viele Entscheidungen.

Elektrische Speicherheizsysteme müssen außer Betrieb genommen und vor 1978 eingebaute Heizkessel erneuert werden.

Die Mitarbeiter des Umweltamtes der Stadt Halle (Saale) werden interessierte Besucher zum Einsatz von nachhaltigen, erneuerbaren Energien im Bereich der Heizungssysteme und deren Fördermöglichkeiten beraten.

Die SALEG präsentiert aktuelle Grundstücksangebote im Wohnungsbaubereich. Interessierte können sich beim Entwicklungsträger für Heide-Süd über freie Bauplätze und die Art und Weise der Bebauung informieren.

### Gedenken an Martin Schmidt

Am 10. Februar ist der Kunsterzieher Martin Schmidt nach schwerer Krankheit in Gerbstedt gestorben (Amtsblatt berichtete). Bereits 2009 hatte er seine Arbeit als Zirkelleiter im Künstlerhaus 188 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen. Die Urnenbeisetzung wird am 20. März, 12 Uhr, auf dem Gertraudenfriedhof stattfinden.

Die Stadt Halle hat auf Vorschlag von Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados die Beisetzung vorfinanziert. Martin Schmidt wird für alle, die ihn erleben konnten, unvergessen bleiben. „Es ist jetzt an uns“, so der Freundeskreis Martin Schmidt, „ihn entsprechend seiner Persönlichkeit zu würdigen und zu ehren.“

Spenden und Beihilfen für die Beisetzung werden erbeten an die Saalesparkasse Halle, Konto: 380 011 855, BLZ: 800 537 62, Kontoinhaber: Stadt Halle (Saale), Verwendungszweck: 510573300066, Beisetzung Martin Schmidt (bei Überweisung angeben).

### Museumstreff nicht nur für Senioren

Das Stadtmuseum Halle in der Großen Märkerstraße 10 bietet am 18. März, 15 Uhr, eine Führung durch die Ausstellung „In diesen Tagen... – Halle 1989/90“ an. Bei einer Tasse (West-) Kaffee besteht im Anschluss die Möglichkeit, sich über persönliche Erlebnisse dieser Zeit auszutauschen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### GLÜCKWÜNSCHE

### Gnadenhochzeit

Das 70-jährige Ehejubiläum feiern am 24. März **Martin** und **Marie Stopf**.

### Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit begeht am 15. März das Ehepaar **Gerhard** und **Margarete Waldo** nach 65 Ehejahren.

### Diamantene Hochzeiten

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern demnächst zwei Ehepaare der Saalestadt. Vor 60 Jahren gaben sich am 11. März **Werner** und **Gisela Fischer** sowie am 18. März **Emil** und **Gisela Alter** das Ja-Wort.

### Die Stadt gratuliert zum Geburtstag

In den nächsten Wochen feiern 30 Seniorinnen und Senioren in Halle einen besonderen Geburtstag.

Auf 103 erfüllte Lebensjahre blickt am 18. März **Maria Kniebel**.

95 Jahre werden am 11. März **Frieda Eckold**, am 13. März **Martha Schulze**, am 14. März **Martha Fiedler** und **Ilse Horn**, am 19. März **Fritz Frosh** sowie am 20. März **Gertrud Roth**.

Auf neun erfüllte Lebensjahrzehnte blicken am 11. März **Elfriede Reithinger**, am 12. März **Irmgard Glauche** und **Anni Schaaf**, am 13. März **Luise Köhler**, **Erna Mierswa**, **Siegfried Scheibe** und **Fritz Spindler**, am 14. März **Hildegard Dziel**, **Hildegard Köhler**, **Wanda Krause**, **Elisabeth Lux** und **Martha Pfeiffer**, am 15. März **Walda Beau**, am 16. März **Anneliese Sievers**, am 17. März **Martha Jahn**, **Margarete Rackwitz**, **Gerda Rönnebeck** und **Marie Ulrich**, am 20. März **Herta Engler**, am 21. März **Liesbet Weber**, am 22. März **Lieselotte Grünert**, am 23. März **Erika Romeyk** sowie am 24. März **Maria Kraus**.

Allen Jubilaren übermittelt die Stadt herzliche Glück- und Geburtstagswünsche zum Ehrentag.



## Beginn einer neuen Kraftwerks-Ära

Gasturbine nach 110000 Betriebsstunden abgefahren

Nach 110000 Betriebsstunden ist die Gasturbine des im Jahr 1994 in Betrieb genommenen Gas- und Dampfturbinenkraftwerks in Trotha abgefahren worden. Dies ist zugleich der Beginn einer neuen Kraftwerks-Ära.

Bis Ende 2011 erneuert die Heizkraftwerk Halle-Trotha GmbH, ein Joint-Venture der VNG – Verbundnetz Gas AG (VNG) und der Stadtwerke Halle GmbH (SWH) die Gasturbine, die Dampfturbine und die Leitechtechnik. Mit der neuen Anlagenkonfiguration kann das Kraftwerk sowohl auf den Wärmebedarf der Stadt reagieren als auch in den Übergangs- und Sommermonaten mit reiner Stromerzeugung für die Spitzen- und Mittellast tabel werden.

Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die aus Russland, Norwegen und anderen Quellen europäische Großkunden und Kommunen zuverlässig mit Erdgas versorgt. Als Unternehmen der Gaswirtschaft besteht VNG seit mehr als 50 Jahren. In Deutschland ist VNG unter Erdgasimporteuren die Nummer 3 und in Europa unter den Top Ten. 2008 erzielte VNG mit rund 640 Mitarbeitern einen Gasabsatz von 171,4 Milliarden Kilowattstunden und einen Umsatz von 5,5 Milliarden Euro.

Die Stadtwerke Halle bieten von Energie- und Wasserversorgung über den öffentlichen Personennahverkehr, Wert-

stofffassung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst bis hin zu Logistik- und Infrastrukturleistungen sowie Datenverarbeitungsservices als starker Unternehmensverbund sämtliche Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und Dienstleistungen für die Wirtschaft aus einer Hand. Mit 2.680 Mitarbeitern und Auszubildenden sowie einem Jahresumsatz von 463 Millionen Euro sind die Stadtwerke Halle der größte gewerbliche Arbeitgeber in der Saalestadt und das größte kommunale Versorgungsunternehmen Sachsen-Anhalts.

[www.vng.de](http://www.vng.de)  
[www.stadtwerke-halle.de](http://www.stadtwerke-halle.de)

## Gute Ausbildung in der Sekundarschule

Eltern von Viertklässlern stehen vor wichtigen Entscheidungen/Eine Orientierungshilfe (Teil V)

Am Ende der Grundschulzeit stehen Eltern vor der Entscheidung, auf welche weiterführende Schule sie ihr Kind schicken, um ihm die bestmögliche Ausbildung zuteil werden zu lassen. Nach der Vorstellung der Gymnasien und der Gesamtschulen sollen die Sekundarschulen in den Fokus gerückt werden.

Sekundarschulen sind Schulen mit umfangreicher und zumeist auch ganztäglicher Beschulung und pädagogischer Betreuung. Sie bieten sehr gute Voraussetzungen für eine spätere hochqualifizierte Berufsausbildung. Spezielle Unterrichtsangebote zur Berufsvorbereitung – wie Betriebspraktika in den Klassenstufen Klasse 8 und 9 – dienen einer optimalen Orientierung für das Berufsleben.

Nach Abschluss des 7., 8. und 10. Schuljahres besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit entsprechenden Leistungsvoraussetzungen zum Gymnasium wechseln oder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten an einem Fachgymnasium zu vertiefen.

In der Stadt Halle gibt es acht Sekundarschulen. Jede hat ihr Schulprofil geschärft. In dieser Ausgabe werden drei weitere Sekundarschulen vorgestellt.

Die **Sekundarschule „Heinrich Heine“** ist eine Ganztagschule. Das sanierte Schulgebäude verfügt über moderne Fachunterrichtsräume, Lernwerkstatt, Schülercafe, Bibliothek sowie ein Tonstudio. Auf dem großzügigen Freigelände mit Sportanlagen befinden sich die neue Turnhalle und ein grünes Klassenzimmer. Im Schulprogramm wird der vielfältigen Förderung der Schüler u. a.

im epochalen Unterricht große Bedeutung beigemessen.

Die Schule führt jeweils eine 8. und 9. Klasse des „Produktiven Lernens“. Dabei handelt es sich um eine besondere Form der Verbindung von Schule und Praxis mit dem Ziel, den Hauptschulabschluss zu erreichen. Für alle anderen etwa 315 Schülerinnen und Schüler ist der Real schulabschluss am Ende der 10. Klasse der angestrebte Schulabschluss.

Eine sehr gute Zusammenarbeit praktiziert die Schule mit öffentlichen Einrichtungen und freien Trägern der Jugendarbeit.

Hervorzuheben ist auch die Arbeit hinsichtlich der Berufsorientierung der Schüler. Große Unterstützung kommt in diesem Bereich von der GP Günter Papenburg AG, die unter anderem Praktikumsplätze zur Verfügung stellt.

Im außerunterrichtlichen Bereich gibt es Angebote zur Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht sowie vielfältige Arbeitsgemeinschaften wie Schülerzirkus, Band, Tanzgruppe und Schülertheater.

Die **Sekundarschule „Johann Christian Reil“** ist ein imposantes, über 100-jähriges Schulgebäude direkt am Reileck.

Die Arbeit an dieser Schule basiert auf sechs Säulen: Ganztagschule, Europaschule, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Klimaschutz, Moderne Medien, Berufsvorbereitung. Den 360 Schülern wird eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Unterstützung finden die vielfältigen schulischen Angebote durch unterschiedliche Kooperationspartner,

wie dem CVJM, InfraLeuna oder DB.

Die Sekundarschule unterhält regelmäßige Kontakte, die durch gemeinsame Projektarbeit ständig weiter entwickelt werden, zu Schulen in England und Armenien.

Im Ganztagsbereich gibt es vielfältige Angebote, zum Beispiel Sport, Theater, Tanz, Musical, Hausaufgaben. Regelmäßig werden Projektwochen – 2010 zum Thema „Wir in Europa“ – und Tage der offenen Tür durchgeführt. Medienlager, Sprachreisen und Skilager ergänzen diese Angebote.

[www.reil-schule.de](http://www.reil-schule.de)

In der **Sekundarschule „August Hermann Francke“** lernen etwa 380 Schüler in 20 Tages- und Abendklassen in einem sanierten Schulgebäude. Förderung für alle Schüler, besonders aber die Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten und Teilleistungsstörungen ist ein Anspruch, der sich im pädagogischen Konzept am Wirken August Hermann Franckes orientiert. Kooperationspartner in der Praxis, der Beratungslehrer der Kooperationsschule und der Schulsozialarbeiter unterstützen diesen Bildungsansatz.

Freizeitangebote, die Teilnahme an Projekten der Partner, Lesenacht, Ski-Kompaktkurs, Schulfahrten und andere Aktivitäten tragen zu einem förderlichen Schulklima bei.

Bücherei und Theaterbesuche sowie die Einbindung in verschiedene Aktivitäten der Franckeschen Stiftungen führen die Schülerinnen und Schüler an kulturelles Leben heran. *(wird fortgesetzt)*

### Fechter zurück aus Grenoble

Eine Delegation des Fechtcentrums Halle besuchte die Partnerstadt Grenoble (Amtsblatt berichtete). Während eines Empfangs im „Haus der internationalen Beziehungen“ äußerte Annic Sibelle, verantwortlich für internationale Kooperationsprojekte, ihre Freude darüber, dass nun auch der Sport fester Bestandteil der Freundschaft von Halle und Grenoble werde. Zugleich erwiderte sie im Namen von Oberbürgermeister Michel Destot die Grußbotschaft von Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados und bat die halleische Sportlerdelegation, herzlichste Grüße und beste Wünsche in die Saalestadt mitzunehmen.

### „Jugend musiziert“ im Händel-Haus

Einige der 38 Schüler des Konservatoriums, die sich für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Magdeburg qualifiziert haben, geben am 20. März im Händel-Haus Proben ihres Könnens. Zu hören sind Solisten und Kammermusik-Ensembles mit Werken von Mittelalter bis zur Moderne. Das Konzert beginnt 18 Uhr. Eintrittskarten kosten fünf und drei Euro.

### KULTUR KOMPAKT

„**Heinz Beberniß – von der Zeichnung zur Figur – Malerei und Plastik**“ heißt eine Ausstellung im Kundencenter der Stadtwerke, Bornknechtstraße 5. Anlässlich seines 90. Geburtstages am 29. Juli werden in der Exposition bis zum 9. April ausgewählte Plastiken und Grafiken aus dem Gesamtwerk des bekannten halleischen Bildhauers gezeigt.

„**Kleine Traumreise**“ heißt eine Ausstellung des Halleschen Kunstvereins e. V. in der Kunstvereinsgalerie der Oper Halle. Sie zeigt bis 2. Mai Werke der jungen Künstler Duong Thuy Duong und Michael Wernitz. Eröffnet wird die Ausstellung am 27. März, 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„**All mein Gedanken, die ich hab**“ heißt es am 21. März, 18 Uhr, im Galeriehotel „Esprit“, Torstraße 7, wenn der

Anzeige

**Aufheben!**  
Suchen ständig für unsere solvente Mandatschaft EFH/ZFH in Halle u. SK. Betreuung bis Kaufpreiserhalt

**K.KLEIN**  
Immobilien Halle  
Mühlweg 14  
52 50 93 00  
[www.klein-immo-halle.de](http://www.klein-immo-halle.de)

Schauspieler und Autor Thomas Stein Texte zum Thema Liebe aus fünf Jahrhunderten vorstellt. Platzreservierung unter Telefon 0345 212200 erbeten. Der Eintritt ist frei.

„**Wie mache ich (m)einen Text spannend?**“ – auf diese Frage gibt Prof. Dr. Eberhard Ockel aus Vechta in einem Vortrag über das Vorlesen Antwort am 24. März, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Salzgrafenstraße 2. Der Eintritt ist frei.

„**Ein russischer Sommer**“ ist bisher die international auffälligste Film-Produktion aus unserem Land Sachsen-Anhalt. In den USA steht der Film derzeit beim Kinobesuch auf dem 16. Platz von insgesamt 105 Filmen.

„**Man wird halt älter**“ heißt eine Veranstaltung am 25. März, 18.30 Uhr, in der Stadtbibliothek West, Zur Saaleaue 25, in der Geschichten, Erinnerungen und Verse von Schreibenden aus dem Senioren-Kreativ-Verein e. V. vorgetragen werden. Der Eintritt ist frei. Die Texte spiegeln ganz verschiedene Sichtweisen auf das Älterwerden wider.

### KURZ & AKTUELL

**Die Situation der Geschwister kranker Kinder** thematisiert ein kostenfreier Vortrag „Hauptsache meiner Schwester geht es bald wieder gut!“ des ambulanten Kinderhospizdienstes Halle am 15. März, 18 Uhr, im Stadthaus, Marktplatz 2.

„**Schweigen für Leipzig** – Der 7. und der 9. Oktober 1989 in Halle“ – unter diesem Titel hält der Historiker und Journalist Dr. Steffen Reichert am 18. März, 19 Uhr, im Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10, einen Vortrag über die Geschehnisse in jenen dramatischen Tagen. Anhand von Tonaufnahmen wird auch die Arbeit der Untersuchungskommission reflektiert. Der Eintritt ist frei.

**220 Plätze** stellt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) 2010 für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in Sachsen-Anhalt bereit.

Interessierte sollten mindestens 15 Jahre alt sein und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Kontakt: Telefon 0345 50085-35**  
**Internet: [fwd.sachsen-anhalt.drk.de](http://fwd.sachsen-anhalt.drk.de)**

„**Damit Mama wieder lacht**“ – unter diesem Motto führt das vor 60 Jahren gegründete Müttergenesungswerk vom 1. bis 16. Mai eine Straßen- und Hausammlung durch. Die Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden.

**Die nächste kostenlose Beratung** zu allen Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes – Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster – findet am 17. März, ab 15 Uhr, im Mipo Patentinformationszentrum Halle, Julius-Ebeling-Straße 6, statt.

**Terminvergabe unter: 0345 2939836**

# AmtsBlatt

der Stadt Halle (Saale)

[www.halle.de](http://www.halle.de)

**Herausgeberin:** Stadt Halle (Saale), Die Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich:** Steffen Drenkelfuß, Pressesprecher, Telefon: 0345 221-4014, Fax 0345 221-4027  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:** Amtsblatt, Büro der Oberbürgermeisterin, 06100 Halle (Saale), Marktplatz 1  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)  
**Leitung:** Bernd Heinrich, Tel.: 0345 221-4123  
Hildegard Hähnel, Tel.: 0345 221-4124  
Klaus Pankow, Tel.: 0345 221-4011

**Redaktionschluss:** 1. März 2010

Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55,- Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwursendung. **Zustellreklamationshotline:** [vertrieb.amtsblatt@mz-web.de](mailto:vertrieb.amtsblatt@mz-web.de) und Fax: 0345-565-93222-12

**Verlag:** Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Tel. 0345 / 5 65-0; Fax 0345 / 5 65 23 60  
**Geschäftsführer:** Ulf Kiegeleand; Bernd Preuß  
**Anzeigenleitung:** Rainer Pfeil  
Tel.: 0345 / 5 65 21 16; 0345 / 5 65 23 60  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Vertrieb:** MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 / 5 65 24 47

**Druck:** Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg  
Das Amtsblatt Halle erscheint 14-täglich.  
**Auflage:** 123.000 Stück.

Die Ausgabe 06/2010 vom  
**AmtsBlatt**  
erscheint am Mittwoch, dem  
24. März 2010  
Redaktionsschluss ist am  
Montag, dem 15. März 2010

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) tritt am **Mittwoch, dem 24. März 2010, um 14 Uhr**, im Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), zu seiner 9. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung zusammen.

### Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse.

Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratsitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Die Geschäftsstelle Stadtrat hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

#### Einwohnerfragestunde

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2010
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 24.02.2010 gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen**
  - Niederlegung eines Mandats und Nachrücken des nächstfestgestellten Bewerbers  
Vorlage: V/2010/08687
  - Widerspruch gegen den Beschluss des Stadtrates vom 24.02.2010 zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausbau des Saale-Radwanderweges, Vorlage-Nr.: V/2009/08421  
Vorlage: V/2010/08691
  - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausbau des Saale-Radwanderweges  
Vorlage: V/2009/08421
  - Änderungsantrag des Ausschusses für Planungsangelegenheiten zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausbau des Saale-Radwanderweges V/2009/08421  
Vorlage: V/2010/08694
  - Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung  
Vorlage: IV/2009/07886
  - Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2009/08433
  - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“ (Vorlagen-Nummer: V/2009/08433)  
Vorlage: V/2009/08518
  - Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der ehemals Königlich-Preussischen Saline in ein innovatives Zentrum der Bildung, Begegnung und Erinnerung  
Vorlage: V/2009/08300
  - Fortführung der Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg  
Vorlage: V/2010/08579
  - Teilnahme am Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft im Jahr 2012“  
Vorlage: V/2009/08458

# Tagesordnung der 9. Tagung des Stadtrates am 24. März 2010

- Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben „Salinebrücken“ im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: V/2010/08663
- Baubeschluss IBA-Projekt, Neubau Brücke Franz-Schubert-Straße  
Vorlage: V/2010/08588
- Bebauungsplan Nr. 135 „Sportareal am Gesundbrunnen“ – Abwägungsbeschluss  
Vorlage: V/2009/08554
- Bebauungsplan Nr. 135 „Sportareal am Gesundbrunnen“ – Satzungsbeschluss  
Vorlage: V/2009/08555
- Bebauungsplan Nr. 144 „Wohngebiet an der Bugenhagenstraße“ – Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: V/2010/08575
- Besetzung von frei werdenden Mandaten im Aufsichtsrat der EVH GmbH  
Vorlage: V/2010/08732
- Wiedervorlage**
  - Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Errichtung von Parkstreifen in der Desauer Straße  
Vorlage: V/2009/08325
  - Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM auf Ausschreibung zum Verkauf der zwei Hochhäuser auf dem Riebeckplatz  
Vorlage: V/2009/08487
  - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Ausbauvorhaben Gimritzer Damm und Knoten Heideallee/Weinbergweg  
Vorlage: V/2009/08502
  - Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) gegen militärische Nutzung ziviler Infrastrukturen  
Vorlage: V/2009/08488
  - Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) betreffend Technischer Beirat Abfallwirtschaft Halle-Lochau (Deponie Lochau)  
Vorlage: V/2009/08542
  - Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der CDU-Stadtratsfraktion zur Prüfung einer gesellschaftsrechtlich verestigten Zusammenarbeit der kommunalen Wohnungsunternehmen GWG Halle-Neustadt mbH und HWG mbH  
Vorlage: V/2010/08568
  - Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Eingemeindung nach Halle  
Vorlage: V/2010/08630
  - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion Eingemeindung nach Halle (V/2010/08630)  
Vorlage: V/2010/08668
  - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der FDP-Fraktion: Eingemeindung nach Halle (Vorlagen-Nummer: V/2010/08630)  
Vorlage: V/2010/08670
- Anträge von Fraktionen und Stadträten**
  - Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu Umsetzungen von Mitgliedern der Fraktion in den Ausschüssen  
Vorlage: V/2010/08700
  - Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung eines sachkundigen Einwohners im

- Kulturausschuss  
Vorlage: V/2010/08699
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung von Sponsoringberichten  
Vorlage: V/2010/08716
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu verkehrsgesteuerten Ampeln im Stadtgebiet von Halle  
Vorlage: V/2010/08717
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des EU-Schulobstprogramms in Halle  
Vorlage: V/2010/08720
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Stopp des Verkaufs der Ärztehäuser  
Vorlage: V/2010/08721
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion auf Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Volksfeste, Spezial- und Jahrmärkte sowie ähnliche Veranstaltungen  
Vorlage: V/2010/08727
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion auf Unterrichtung des Stadtrates zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes  
Vorlage: V/2010/08728
- Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Sicherstellung der Transparenz und Erhöhung der Effizienz des Reports über städtische Beteiligungen  
Vorlage: V/2010/08729
- Antrag der CDU-Fraktion: Bestellung einer Seniorenbeauftragten  
Vorlage: V/2010/08730
- Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) zur Beschaffung eines Beamers und einer Leinwand für die Stadtratsitzungen  
Vorlage: V/2010/08708
- schriftliche Anfragen von Stadträten**
  - Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Energiespar-Contracting-Modell  
Vorlage: V/2010/08611
  - Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu den Sanierungsmaßnahmen am Stadion Halle-Neustadt  
Vorlage: V/2010/08704
  - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Ergebnissen der Hauptwohnsitzkampagne 2009  
Vorlage: V/2010/08705
  - Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Schülerbeförderung  
Vorlage: V/2010/08706
  - Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zum Schließsystem in städtischen Sporthallen  
Vorlage: V/2010/08722
  - Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses  
Vorlage: V/2010/08723
  - Anfrage des Stadtrates Lothar Diezinger (CDU) zur Haushaltskonsolidierung  
Vorlage: V/2010/08707
  - Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) zu den Skulpturen vor dem Finanzamt  
Vorlage: V/2010/08710
  - Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) zur Beteiligung der Stadt Halle am Flughafen Leipzig-Halle bzw. der Mitteldeutschen Flughafen AG

- Vorlage: V/2010/08712
- Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Auftragsvergabe Konjunkturpaket II  
Vorlage: V/2010/08695
- Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zu Straßenunterhaltungsaufwendungen  
Vorlage: V/2010/08696
- Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur möglichen Einführung einer Umweltzone in der Stadt Halle  
Vorlage: V/2010/08697
- Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zur geplanten Einführung einer Umweltzone in Halle  
Vorlage: V/2010/08726
- Anfrage der SPD-Fraktion zum Baustellenmanagement der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2010/08713
- Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung  
Vorlage: V/2010/08714
- Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Initiative „Solar lokal“  
Vorlage: V/2010/08715
- Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu kulturpolitischen Leitlinien  
Vorlage: V/2010/08698
- Anfrage des Stadtrates Erik Schulze (NPD) zu finanziellen Mitteln zur Unterstützung von Projekten zur Bekämpfung des Rechtsextremismus  
Vorlage: V/2010/08703
- Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zur Erstellung des Mietspiegels 2010  
Vorlage: V/2010/08725
- 9 Mitteilungen**
  - Stand Umsetzung Konjunkturprogramm II
  - Alter werden in Halle (Saale) - Schwerpunkte und Maßnahmen der Stadt Halle (Saale) zur Seniorenpolitik  
Vorlage: V/2009/08398
  - Änderung der Satzung des Ausländerbeirats  
Vorlage: V/2010/08609
  - mündliche Anfragen von Stadträten
  - Anregungen
  - Anträge auf Akteneinsichten

### Tagesordnung - Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2010
- Beschlussvorlagen**
  - Zuschlag für die Vergabe des Projektes „Umbau und Erweiterung des Kurt-Wabbel-Stadions“, Halle (Saale) einschließlich Bestätigung zugehöriger Rahmenbedingungen  
Vorlage: V/2010/08654
  - Abschluss eines Leihvertrags für die Dauerleihgabe einer Sammlung von Bildern des Malers Bernhard Heisig  
Vorlage: V/2010/08646
  - Vergabebeschluss: Amt 66-B-34/2009 - Halle (Saale) - Klausbrücke, Ertüchtigung und Sanierung  
Vorlage: V/2010/08673
  - Vergabebeschluss: Amt 66-B-32/2009, Halle (Saale) - Gerbersaale, Wasserhaltung und Beräumung der Sedimente  
Vorlage: V/2010/08674
  - Vergabebeschluss: ZGM-B-006/2010: Sportkomplex Robert-Koch-

- Straße, Schwimmhalle, Gründungs- und Rohbauarbeiten  
Vorlage: V/2010/08692
- Vergabebeschluss: ZGM-B-055/2009, Sportkomplex Robert-Koch-Straße, Stadionneubau - Entwässerungskanal- und Landschaftsbauarbeiten  
Vorlage: V/2010/08693
- 4 Wiedervorlage**
  - Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum  
Vorlage: V/2010/08578
  - Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der CDU-Fraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum (Vorlage: V/2010/08578)  
Vorlage: V/2010/08667
- 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**
  - Antrag des Stadtrates Bernhard Bönnich (CDU) zur Benennung einer Straße  
Vorlage: V/2010/08724
- 6 schriftliche Anfragen von Stadträten**
  - Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) zu den PPP-Raten  
Vorlage: V/2010/08711
  - Mitteilungen
  - mündliche Anfragen von Stadträten
  - Anregungen
  - Anträge auf Akteneinsicht

**Harald Bartl**  
Vorsitzender des Stadtrates  
**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement

Am **Dienstag, dem 16. März 2010, 15 Uhr**, findet im Hansering 15, Raum 139, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement statt.

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2009
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)
- Anträge v. Fraktionen u. Stadträten schriftl. Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen
- Darstellung Serviceentgelt (Mietkalkulation) des EB ZGM
- Restrukturierung und Neuausrichtung des EB ZGM
- Beantwortung von mündl. Anfragen
- Anregungen

#### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2009
- Beschlussvorlagen - keine
- Anträge v. Fraktionen u. Stadträten schriftl. Anfragen von Stadträten
- Mitteilungen - keine
- Beantwortung von mündl. Anfragen
- Anregungen

**Dr. Thomas Pohlack**  
Vorsitzender

## Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-B-026/2010, Los 2 und 3  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
**Art und Umfang der Leistung:** Los 2 – Sanitär- u. Heizungsinstall.: 20 St. san. Einrichtungsgegenstände; 1 St. Stiefelwaschanlage; 180 lfd. M. Abwasserrohr HT/ SML; 230 lfd. M. Bewässerungsleitg. Edelstahlrohr; 1 St. Gas-Brennwert-Wandheizkessel, 45 kW einschl. Abgasleitg.; 27 St. statische Heizflächen; 2 St. Luftheizer; 670 lfd. M. Rohrleitungen Stahl/ Kupfer;  
Los 3 – Lüftungsinstallat.: Abgas-Abzuganlage für Feuerwehrfahrzeuge; 1 St. Wärmerückgewinner-Kompaktgerät 1360 m³/h; 1 St. Zuluftgerät Flachbau-

weise 790 m³/h; 2 St. Rohreinvauventilatoren 180/ 540 m³/h; 1 St. Küchenabluftbox 500 m³/h; 28 St. Zu- und Abfultelemente: 110 m² Luftkanäle; 170 m Luftleitungen  
**Ausführungsort:** Freiwillige Feuerwehr Ammendorf, Halle (Saale)

\*\*\*

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-B-027/2010, Los 5, 6.1, 7, 8, 12  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
**Art und Umfang der Leistung:** Los 5 – Fliesen- und Trockenbauarbeiten Funktionsgebäude: 250 m² Ausgleich; 1.160 m² Streichisolierung; 250 m² Bodenfliesen R 10 B; 910 m² Wandfliesen; 350 m Kehlsockel; 250 m² Trockenbau- und Installationswände; 300 m² Trockenbauvorwände; 23 m² Akustik-Unterhangdecke;

40 lfd. M. Schachtverkleidung; 40 m² Brandschutzverkleidung F 30 von Stahlbauteilen; Los 6.1 – Tischlerarbeiten/ Beschlagsarbeiten (Schließanlage) Funktionsgebäude: 58 Innentüren HPL; 11 Innentüren HPL rauchdicht-selbstschließend u. mit Rauchmelder; Türen mit Stahlumfassungs- u. Holzzargen; 30 St. Beschild. u. Schließanlage; 36 lfd. M. WC-Trennwandanlage; Los 7 – Metallbauarb. Funktionsgebäude: 17 St. T 30 Stahlblechtüren; 6 St. 2-flügl. T 30 Stahlblechtüren mit u. ohne Glasauschnitt; 3 St. 2-flügl. T 90 Stahlblechtüren mit u. ohne Glasauschnitt; 1 Stahlbau-Außentreppe mit 3 Steigungen; Los 8 – Maler-, Bodenbeschicht.- u. Bodenbelagsarb. Funktionsgebäude: 3.000 m² Wände u. Decken beschichten inkl. Vorbereitung; 550 m² Tapete entfernen; 500 lfd. M. Deckenfugen anspachteln; 1.000 m² tapez.

u. streichen; 600 m² Wände spachteln; 130 St. Stahlzargen u. 60 St. Stahltüren beschichten; 900 m² PVC Bodenbelag inkl. Vorbereit., Verlegen u. Einpflege; 750 lfd. M. Hohlkehlssockel u. 100 m Sockelstreifen aus PVC; 30 St. Treppenstufen u. 3 Podeste mit Kautschukbelag belegen inkl. Sockelleiste mit Einpflege; 25 m² Terrazzobelag u. 30 m Sockel reinigen; 50 lfd. M. Rissanierung im Estrich; 30 m² Estrichbeschicht.; Los 12 – Medierschließung Außenanlage: 11 Schachtdeckel erneuern; 550 m³ Rohr- u. Kanalgrabenabhub mit Widerverfüllung; ca. 1 m³ Betonbauwerk umbauter Raum; 180 m Kanalrohr PVC-U mit Muffen u. Bögen; 100 m Trinkwasserleitg.; 3 Elektro-Versorgungspoller; 1.280 lfd. M. NYY-Kabel; 155 m Ring- u. Fundementerder; 60 m³ Betonstraße ergänzen  
**Ausführungsort:** Sanierung Stadionge-

bäude Halle-Neustadt, Nietlebener Straße 14, 06124 Halle (Saale)

\*\*\*

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-L-Bü-02/2010, Los 1 und 2  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A  
**Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/Leistung:** Rahmenvereinbarung für die Lieferung und Montage von Büromöbeln für die Stadtverwaltung Halle (Saale); Los 1: Hersteller Palmberg Büroeinrichtungen+Service GmbH; Los 2: Hersteller Märkische Büromöbelwerke Trebbin GmbH; Ort der Lieferung: Halle (Saale)

# Beschlussübersicht der 8. Tagung des Stadtrates am 24. Februar 2010

## Öffentlicher Teil

### 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2010/11  
Vorlage: V/2009/08549  
**modifizierter Beschluss unter Vorbehalt der Genehmigung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung durch das Landesverwaltungsamt**
- 5.2 Institutionelle Förderung des Künstlerhaus 188 e. V. zum Betreiben des Künstlerhauses 188 von 2010 und 2011 mit der Option für 2012  
Vorlage: V/2009/08372  
**Beschluss**
- 5.3 Änderungen und Ergänzungen zum Grundsatz- und Baubeschluss IV/2009/07831 Konjunkturprogramm II Bildungseinrichtungen 2009-2011  
Vorlage: V/2009/08519  
**Beschluss**
- 5.4 Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ Halle-Neustadt  
Vorlage: V/2009/08378  
**modifizierter Beschluss**
- 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Beschlussvorlage Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ Halle-Neustadt (Vorlage: V/2009/08378)  
Vorlage: V/2010/08675  
**abgelehnt**
- 5.5 Wahl des Kreisjägersmeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2009/08515  
**Beschluss per geheimer Wahl**

### 6 Wiedervorlage

- 6.1 Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) bezüglich einer dauerhaften Präsenz der Stadtmarketing GmbH am Flughafen Leipzig-Halle  
Vorlage: IV/2009/07949  
**abgelehnt**
- 6.2 Antrag der Fraktion „Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität“ zur Verkehrsführung und Verbesserung der Fußläufigkeit am Joliot-Curie-Platz  
Vorlage: IV/2009/08017  
**modifizierter Beschluss**
- 6.2.1 Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage „Verkehrsführung und Verbesserung der Fußläufigkeit am Joliot-Curie-Platz“ (Vorlage IV/2009/08017)  
Vorlage: IV/2009/08680  
**abgelehnt**
- 6.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) sowie der SPD-Fraktion zur Strategie gegen Kinderarmut  
Vorlage: IV/2009/08014  
**modifizierter Beschluss**

- 6.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Prüfung der Freigabe von Straßen und Radwegen für Inlineskater  
Vorlage: V/2009/08155  
**modifizierter Beschluss**
- 6.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Umweltzentrum Franzigmark erhalten  
Vorlage: V/2009/08253  
**modifizierter Beschluss**
- 6.6 Antrag der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zur Erhaltung des Standortes der Öko-Schule Halle-Franzigmark am Schulumweltzentrum Franzigmark  
Vorlage: V/2009/08257  
**zurückgezogen**
- 6.7 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Annahme von Anmeldungen für das Schulumweltzentrum Franzigmark  
Vorlage: V/2009/08405  
**modifizierter Beschluss**
- 6.8 Antrag der SPD-Fraktion zur Nutzung der Freifläche des ehemaligen Regierungspräsidiums in der Willy-Lohmann-Straße  
Vorlage: V/2009/08318  
**Beschluss**
- 6.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verkehrsberuhigung der ‚Kneipenmeile‘ in der Kleinen Ulrichstraße  
Vorlage: V/2009/08346  
**abgelehnt**
- 6.10 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausbau des Saale-Radwanderweges  
Vorlage: V/2009/08421  
**Beschluss**
- 6.11 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Mobilität in Halle – Masterplan für die Verkehrsentwicklung in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2009/08428  
**Beschluss**

### 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 7.1 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Eingemeindung nach Halle  
Vorlage: V/2010/08630  
**verwiesen**  
Ausschuss für Planungsangelegenheiten, Hauptausschuss
- 7.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion Eingemeindung nach Halle (V/2010/08630)  
Vorlage: V/2010/08668  
**verwiesen**  
Ausschuss für Planungsangelegenheiten, Hauptausschuss
- 7.1.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der FDP-Fraktion: Eingemeindung nach Halle (Vorlagennummer: V/2010/08630)  
Vorlage: V/2010/08670

### verwiesen

- Ausschuss für Planungsangelegenheiten, Hauptausschuss
- 7.2 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Bürgerservice zum Jahreswechsel  
Vorlage: V/2010/08607  
**abgelehnt**
- 7.3 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Straßenreinigungssatzung beachten  
Vorlage: V/2010/08606  
**erledigt**
- 7.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu Märkten in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2010/08619  
**modifizierter Beschluss**
- 7.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2009/08544  
**verwiesen**  
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten, Ausschuss für Planungsangelegenheiten, Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften, Hauptausschuss
- 7.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Bedarfserfassung der weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und II in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2010/11 bis 2013/14  
Vorlage: V/2010/08580  
**vertagt**
- 7.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur statistischen Erhebung von Daten hinsichtlich der Durchlässigkeit von Schulformen an Schulen in der Stadt Halle  
Vorlage: V/2010/08629  
**Beschluss**
- 7.8 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum  
Vorlage: V/2010/08578  
**verwiesen in den nicht öffentlichen Teil**  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften, Hauptausschuss
- 7.8.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der CDU-Fraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum (Vorlage: V/2010/08578)  
Vorlage: V/2010/08667  
**verwiesen in den nicht öffentlichen Teil**  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften, Hauptausschuss
- 7.9 Antrag der CDU-Fraktion zur möglichen Einführung einer Umweltzone  
Vorlage: V/2010/08612  
**verwiesen**  
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten, Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, Ausschuss für Planungsangelegenheiten

tigung, Ausschuss für Planungsangelegenheiten

### 8 schriftliche Anfragen von Stadträten

- 8.1 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Gender Budgeting  
Vorlage: V/2009/08476  
**Kenntnisnahme mit Anmerkungen**
- 8.2 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu wenig genutzten Radabstellanlagen  
Vorlage: V/2010/08618  
**Kenntnisnahme**
- 8.3 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Marketingmaßnahmen im Rahmen der Radverkehrsförderung  
Vorlage: V/2010/08620  
**Kenntnisnahme**
- 8.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Behinderungen des ÖPNV infolge des Wintereinbruchs  
Vorlage: V/2010/08625  
**Kenntnisnahme**
- 8.5 Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Einsatz von Streusalz im Rahmen des Winterdienstes  
Vorlage: V/2010/08565  
**Kenntnisnahme**
- 8.6 Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu verkehrsgesteuerten Ampeln im Stadtgebiet von Halle  
Vorlage: V/2010/08617  
**Kenntnisnahme mit Anmerkungen**
- 8.7 Anfrage des Stadtrates Dietmar Wehrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Energiespar-Contracting-Modell  
Vorlage: V/2010/08611  
**vertagt auf die Märzsession**
- 8.8 Anfrage der Stadträtin Inés Brock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Zuwendungen im Rahmen des Tagesbetriebsausbaugesetzes  
Vorlage: V/2010/08616  
**Kenntnisnahme mit Anmerkungen**
- 8.9 Anfrage des Stadtrates Erik Schulze (NPD) zu ausgebliebenen Löhnen bei der Kinderbetreuung in Halle  
Vorlage: V/2010/08586  
**Kenntnisnahme**
- 8.10 Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zu Ausgaben von Hilfen zur Erziehung (HzE)  
Vorlage: V/2010/08627  
**Kenntnisnahme mit Anmerkungen**
- 8.11 Anfrage des Stadtrates Manfred Sommer (MitBÜRGER für Halle) zur Bebauung der Nord-Ost-Ecke Marktplatz Halle (Saale)  
Vorlage: V/2010/08626  
**Kenntnisnahme mit Anmerkungen**

- 8.12 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Änderung der Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet Saaleal  
Vorlage: V/2010/08613  
**Kenntnisnahme**
- 8.13 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zum Thema Hundespelwiesen  
Vorlage: V/2010/08614  
**Kenntnisnahme**
- 8.14 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Entwicklung des Hufeisensees  
Vorlage: V/2010/08615  
**Kenntnisnahme**
- 8.15 Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zum Public Viewing zur Fußball-WM 2010  
Vorlage: V/2010/08622  
**Kenntnisnahme**

### 9 Mitteilungen

- 9.1 Stand Umsetzung Konjunkturprogramm II  
**Kenntnisnahme**
- 9.2 Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) „45. Quartalsbericht Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt – Riebeckplatz/Hbf. – Büschdorf“  
Vorlage: V/2009/08553  
**Kenntnisnahme mit Nachfragen**

## Nicht öffentlicher Teil

### 3 Beschlussvorlagen

- 3.1 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Oberbürgermeisterin  
Vorlage: V/2010/08597  
**modifizierter Beschluss/Text**
- 3.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Oberbürgermeisterin (Vorlage-Nr.: V/2010/08597)  
Vorlage: V/2010/08658  
**abgelehnt**
- 3.2 DSM-Vertrag I. Nachtrag  
Vorlage: V/2009/08359  
**Beschluss**
- 3.3 Übertragung der städtischen Bäder  
Vorlage: V/2009/08442  
**modifizierter Beschluss**
- 3.3.1 Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beschlussvorlage „Übertragung der städtischen Bäder“ (Vorlage V/2009/08442)  
Vorlage: V/2010/08672  
**modifizierter Beschluss**
- 3.3.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Übertragung der städtischen Bäder  
Vorlage: V/2010/08679  
**zurückgezogen**
- 3.4 Steuerangelegenheiten  
Vorlage: V/2009/08396  
**Beschluss**

Harald Bartl  
Vorsitzender des Stadtrates

## Stellenausschreibung

Die Stadt Halle (Saale) sucht für das Rechnungsprüfungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

### Prüfer/in für strategisches und operatives Prüfungsmanagement

#### Ihre Aufgaben sind:

- Zentrale Koordinierung und Entwicklung der Prüftätigkeit im Rahmen der Implementierung des NKHR
- Durchführung von Prüfmaßnahmen in Form einer zielführenden Projektgruppenarbeit als verantwortlicher Leiter dieser Projektgruppe
- Prüfung der Eröffnungsbilanz, der Konzernbilanz und der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)
- Regelmäßige Kontaktpflege und Wissensaustausch mit dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Sicher zu stellen, dass im Rahmen der verwaltungspolitischen Zielsetzungen und nach Maßgaben der Rechtsordnung insbesondere der

haushaltswirtschaftlichen Bestimmungen des gesamten Finanz- und Rechnungswesens innerbetriebliche Abläufe und Funktionen sowie die Erhaltung der für die Stadtverwaltung maßgeblichen Richtlinien untersucht werden

- Unterbreitung von Vorschlägen zur Strategieentwicklung, Prozess- und Organisationsoptimierung
- Führen von Mitarbeitern entsprechend der Führungsgrundsätze und Richtlinien
- Unterstützung ihrer Mitarbeiter bei der Entscheidungsfindung in schwierigen Fällen

#### Wir suchen

eine Persönlichkeit mit:

- Universitätsabschluss als Diplomkauffrau/-mann bzw. in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften,
- mehrjähriger Erfahrung eines Verwaltungsbetriebsprüfers, Betriebsprüfers oder Steuerberaters
- Überdurchschnittlicher emotionaler Intelligenz, Flexibilität bei der Aufgabenwahrnehmung und hoher Frustrationstoleranz

#### Wir bieten Ihnen

eine unbefristete Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 13 TVöD.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen der Amtsleiter Hans-Joachim Kloppe im Rechnungsprüfungsamt, Tel.: 0345 221-2500 zur Verfügung.  
Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Christian Grönke, Tel. 0345 221-6188.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **19.03.2010** an [personalauswahl@halle.de](mailto:personalauswahl@halle.de) oder Stadt Halle (Saale), Amt für Organisation und Personalservice, Team Personalentwicklung, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale).

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)  
Die Oberbürgermeisterin

### Das Umweltamt informiert:

## Batterien und Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll

Da Batterien umweltschädliche Stoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei enthalten, sind bereits seit vielen Jahren Hersteller und Handel zur getrennten Erfassung und Entsorgung verpflichtet. Das am 1. Dezember 2009 in Kraft getretene Batteriegesetz löst die bisherige Batterieverordnung ab, um geltendes EU-Recht umzusetzen. Die Stiftung „Gemeinsames Rücknahmesystem (GRS) Batterien“ ist das einzige anerkannte Rücknahmesystem aller Hersteller, das flächendeckend in Deutschland tätig ist. Alle Verbraucher sind weiterhin verpflichtet, die sogenannten Altbatterien getrennt vom Hausmüll über separate Sammelsysteme zu entsorgen. Fast alle Händler, öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, Gewerbebetriebe und öffentlichen Einrichtungen haben mittlerweile die vom GRS Batterien zur Verfügung gestellten Sammel- und Transportbehälter aufgestellt. Auch batteriebetriebene Elektro- und Elektronikgeräte, die eventuell Knopfzellen enthalten, sind vom Hausmüll getrennt zu entsorgen.

Weniger bekannt dagegen ist bisher, dass auch Energiesparlampen auf Grund ihres Quecksilbergehaltes zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen. Bisher landen sechs von zehn Energiesparlampen im Hausmüll. Seit 2005 gibt es jedoch ein flächendeckendes Rücknahmesystem, welches kostenfrei Energiesparlampen sammelt und fachgerecht recycelt. In Halle fungieren einige Handelseinrichtungen als Sammelstelle. Darüber hinaus können die Hallenser ihre Energiesparlampen und Altbatterien (außer Fahrzeugbatterien) auch kostenfrei an der Schadstoffannahmestelle der Hallischen Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) in der Äußeren Hordorfer Straße 12 und am Schadstoffmobil abgeben. Einmal monatlich steht das Schadstoffmobil z. B. ganztägig auf dem Marktplatz. Ihre Fragen zu diesem oder einem anderen Thema beantworten Ihnen gern die Abfallberater des Umweltamtes unter den Telefonnummern 221-4655 und 221-4685.

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

## Sondersitzungen des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

An folgenden Terminen finden 16.30 Uhr öffentliche/nicht öffentliche Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 sowie Teilungsbericht über das Jahr 2008

**11.03.2010**

- Einführung
  - Stellenplan
  - Dezernat Oberbürgermeisterin
  - Dezernat Finanzen und Personal
- Stadthaus, Wappensaal**

**18.03.2010**

- Dezernat Planen und Bauen
- Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement

**Technisches Rathaus, Hansering 15, Raum 139**

**23.03.2010**

- Dezernat Sicherheit, Gesundheit und Sport
- Stadthaus, Kleiner Saal**

**25.03.2010**

- Dezernat Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
- Technisches Rathaus, Hansering 15, Raum 139**

**30.03.2010**

- Dezernat Wirtschaft und Arbeit
  - Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
  - Tierheim / Zoo
- Technisches Rathaus, Hansering 15, Raum 139**

**06.04.2010**

- Haushaltssatzung
  - Finanzplan
  - Abschlussbeschluss
- Stadthaus, Kleiner Saal**

- 4 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 5 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 mündliche Anfragen
- 8 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 5 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 mündliche Anfragen
- 8 Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender  
**Egbert Geier**  
Beigeordneter

\*\*\*

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am **Freitag, dem 12. März 2010, 14 Uhr**, findet im Stadtarchiv, Seminarraum, 1. Etage, Rathausstraße 1, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Betriebsleiters
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
- 6.1.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“ (Vorlagen-Nummer: V/2009/08433)
- 6.1.2 Änderungsantrag Frau Anja Pohl in

Vertretung für den Stadelternbeirat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“ (Vorlagen-Nummer: V/2009/08433)

- 7 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 8 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 11 Anregungen

### Tagesordnung – Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Beschlussvorlagen
- 4 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 5 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 6 Mitteilungen
- 7 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 8 Anregungen

**Tobias Kogge**

Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung

\*\*\*

### Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 16. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 16. Februar 2010
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung
- 5.2 Fortführung der Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg 2010 bis 2012
- 5.3 Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der ehemals Königlich-Preussischen Saline in ein innovatives Zentrum der Bildung, Begegnung und Erinnerung
- 5.4 Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
- 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“
- 5.4.2 Änderungsantrag Frau Anja Pohl in Vertretung für den Stadelternbeirat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“
- 5.5 Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben „Salinebrücken“ im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009
- 6 Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale)
- 6.1 Berichterstatterin zur Umsetzung der Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) per 31.12.2009
- 7 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 7.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Einbeziehung des Stadtrates bei Veränderungen der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft (KdU)
- 7.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Einbeziehung des Stadtrates bei Veränderungen der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft (KdU)
- 7.2 Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU) zur Schaffung einer Zufahrt und von Parkplätzen am Nachbarschaftszentrum Pushtelbume Halle-Neustadt
- 7.3 Antrag des Stadtrates Tom Wolter (MitBÜRGER für Halle) zur Erhebung einer Kulturförderabgabe
- 8 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen
- 11 Anregungen

Am **Dienstag, dem 16. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Am **Dienstag, dem 23. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Freitag, dem 12. März 2010, 14 Uhr**, findet im Stadtarchiv, Seminarraum, 1. Etage, Rathausstraße 1, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 15.30 Uhr**, findet im Ratshof, Zimmer 107, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

2 Genehmigung der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung am 16. Februar 2010

3 Beschlussvorlagen

3.1 Verkauf kommunaler Grundstücke

4 Haushaltskonsolidierung der Stadt Halle (Saale)

Berichterstattung zur Umsetzung der Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) per 31.12.2009

5 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten

5.1 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum

5.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der CDU-Fraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum (Vorlage: V/2010/08578)

6 schriftl. Anfragen von Stadträten

7 Mitteilungen

8 mündliche Anfragen

9 Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender  
**Egbert Geier**  
Beigeordneter

\*\*\*

### Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2010
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung  
Vorlage: IV/2009/07886
- 5.2 Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2009/08433
- 5.2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage „Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)“ (Vorlagen-Nummer: V/2009/08433)  
Vorlage: V/2009/08518
- 5.3 Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der ehemals Königlich-Preussischen Saline in ein innovatives Zentrum der Bildung, Begegnung und Erinnerung  
Vorlage: V/2009/08300
- 5.4 Fortführung der Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg  
Vorlage: V/2010/08579
- 5.5 Teilnahme am Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft im Jahr 2012“  
Vorlage: V/2009/08458
- 6 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 6.1 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Eingemeindung nach Halle  
Vorlage: V/2010/08630
- 6.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion Eingemeindung nach Halle (V/2010/08630)  
Vorlage: V/2010/08668
- 6.1.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der FDP-Fraktion: Eingemeindung nach Halle (Vorlagen-Nummer: V/2010/08630)  
Vorlage: V/2010/08670
- 7 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 8 Mitteilungen
- 8.1 Stand Umsetzung Konjunkturprogramm II
- 9 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 10 Anregungen

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Am **Mittwoch, dem 17. März 2010, 16 Uhr**, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Vorlage: V/2010/08654

4 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten

4.1 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum

Vorlage: V/2010/08578

4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der CDU-Fraktion zur Gestaltung einer Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im Stadtmuseum (Vorlage: V/2010/08578)

Vorlage: V/2010/08667

5 schriftl. Anfragen von Stadträten

6 Mitteilungen

7 Beantwortung von mündl. Anfragen

8 Anregungen

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

\*\*\*

### Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2010
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 sowie Teilungsbericht über das Jahr 2008
- 5 Anträge v. Fraktionen u. Stadträten
- 5.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung
- 5.2 Antrag der SPD-Fraktion zum kostenlosen Mittagessen für Halle-Pass-Empfänger in der Grundschule
- 6 schriftl. Anfragen von Stadträten
- 7 Mitteilungen
- 7.1 Berichterstatterin über die Tätigkeit der „Weberwirtschaft“, Dornrosa e. V. - Berichterstatterin Koordinatorin des Frauenzentrums: Frau Daniela Suchantke
- 7.2 Information zum Stand SGB II
- 7.3 Änderung der Satzung des Ausländerbeirats
- 7.4 Älter werden in Halle (Saale) - Schwerpunkte und Maßnahmen der Stadt Halle (Saale) zur Seniorenpolitik
- 8 Beantwortung von mündl. Anfragen
- 9 Anregungen

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18. März 2010, 16.30 Uhr**, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung statt.

Am **Donnerstag, dem 18**

# Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale)

## Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

### Ersatz von Vertretern

Gemäß § 41 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 46) sowie entsprechend der Feststellung des Gemeindevahlausschusses vom 11. Juni 2009 rückt Frau Birgit Leibrich, nachdem Frau Katharina Rommel, Fraktion DIE LINKE, ihr Mandat niederlegte, in den Stadtrat nach.

**Dr. Bernd Wiegand**  
Gemeindevahlleiter

\*\*\*

### Widmung des Traubenweges

Die in der Gemarkung Reideburg, Flur 6 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird zwei Wochen nach Bekanntgabe wirksam. Die o. g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Der Traubenweg beginnt im Westen am Zöberitzer Weg und endet im Osten als Sackgasse. Er umfasst die Flurstücke 54 (Teilfläche), 367 und 418. Seine Gesamtlänge beträgt ca. 186 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Straßen- und Tiefbauamt, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einzulegen. Halle, den 05.02.2010

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

\*\*\*

### Widmung der Straße Helene-Stöcker-Platz

Die in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird zwei Wochen nach Bekanntgabe wirksam. Die o. g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen. Die Straße Helene-Stöcker-Platz beginnt im Nordosten an der Walter-Hülse-Straße und mündet im Südwesten in die Yorckstraße.

Sie umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 1/70. Ihre Gesamtlänge beträgt ca. 71 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Straßen- und Tiefbauamt, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einzulegen. Halle, den 05.02.2010

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

\*\*\*

### Widmung der Straße Heinrich-Lammasch-Platz

Die in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird zwei Wochen nach Bekanntgabe wirksam. Die o. g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Die Straße Heinrich-Lammasch-Platz beginnt im Nordosten an der Straße Am Heiderand und mündet im Südwesten in die Scharnhorststraße. Sie umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 1/15. Ihre Gesamtlänge beträgt ca. 87 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Straßen- und Tiefbauamt, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einzulegen. Halle, den 05.02.2010

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

\*\*\*

### Widmung des Haferweges

Die in der Gemarkung Diemitz, Flur 4 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird zwei Wochen nach Bekanntgabe wirksam.

Die o. g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Der Haferweg beginnt im Norden an dem Abzweig des Hanfweges und endet im Süden an der Einmündung zur Äußeren Diemitzer Straße.

Er umfasst die Flurstücke 126 (Teilfläche), 66/103 (Teilfläche), 66/104, 119, 110 (Teilfläche), 66/85, 66/102 (Teilfläche) und 68/1 (Teilfläche). Die Gesamtlänge der Hauptachse beträgt ca. 425 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Straßen- und Tiefbauamt, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einzulegen. Halle, den 05.02.2010

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

\*\*\*

### Widmung des Flachsweges

Die in der Gemarkung Diemitz, Flur 4 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird zwei Wochen nach Bekanntgabe wirksam. Die o. g. Straße ist zur Benutzung ohne Einschränkungen auf bestimmte Benutzungsarten oder Benutzerkreise zugelassen.

Der Flachsweg beginnt im Norden an der Straße Hanfweg und endet im Süden in Höhe des Hauses Nr. 11. Er umfasst die Flurstücke 136 (Teilfläche), 1043 und 1064. Seine Gesamtlänge beträgt ca. 135 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Straßen- und Tiefbauamt, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einzulegen. Halle, den 05.02.2010

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

\*\*\*

### Allgemeinverfügung der Stadt Halle (Saale) über Ladenöffnungszeiten im Innenstadtbereich

Die Stadt Halle (Saale) gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

1. An den **Sonntagen 28. März und 31. Oktober 2010** dürfen im Stadtzentrum, begrenzt durch Waisenhausring, Moritzzwinger, Hallorenring, Robert-Franz-Ring, Moritzburggring, Universitätsring, Hansering, zuzüglich obere Leipziger Straße, Riebeckplatz, Martinstraße, Röserstraße, Marienstraße, Dorotheenstraße, Augustastraße, Charlottenstraße, Große Steinstraße, Am Steintor, Geiststraße, Hafenstraße, Steinweg, Mansfelder Straße alle Verkaufsstellen im Sinne des § 2 Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt vom 22. November 2006 (LöffZeitG LSA) in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein.

2. Der § 9 des LöffZeitG LSA, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2009 (BGBl. I S. 1939), des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 31. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2149) und des Mutterschutzgesetzes in der Neufassung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) sind zu beachten.

3. Für diese Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Halle (Saale) in Kraft.

### Begründung:

Gemäß § 7 Abs. 1 des LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Gem. § 7 Abs. 2 dieses Gesetzes darf die Öffnung fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 Uhr bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Zuständig für die Erlaubnis der zusätzlichen Ladenöffnungszeiten ist die Gemeinde, in diesem Fall die Stadt Halle (Saale). Die Erlaubnis wird am 28. März 2010 anlässlich des traditionellen Ostermarktes und am 31. Oktober 2010 anlässlich des innerstädtischen Lichterfestes erteilt.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wurde nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der zurzeit geltenden Fassung angeordnet. Das besondere öffentliche Interesse ist gegeben, da insbesondere in der Innenstadt in Verbindung mit den benannten Veranstaltungen mit einem besonders hohen Besucherandrang zu rechnen ist. Diesen Besuchern muss die Möglichkeit gegeben werden, sich neben typischen Geschenken mit allen Waren des Ge- und Verbrauchs über die gesetzlichen Ladenöffnungszeiten hinaus auszustatten. Es besteht also ein regionales Versorgungsinteresse, das nur durch eine Freigabe zusätzlicher Öffnungszeiten befriedigt werden kann und somit eine Erweiterung der Ladenöffnungszeiten in diesem Bereich rechtfertigt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der zuständigen Widerspruchsbehörde, dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), eingelegt wird.

Halle (Saale), den 25. Februar 2010

**Dr. Bernd Wiegand**  
Beigeordneter

\*\*\*

### Frühjahrsdeichschau 2010

Unter Federführung des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt findet in diesem Frühjahr wieder eine Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustands von Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen statt.

Für die Kontrolle der Deichanlagen im Stadtgebiet von Halle (Saale) sind folgende Termine vorgesehen. Der Deichabschnitt Halle-Neustadt wird im Rahmen der Begehung am **22. März** begutachtet. Der Treffpunkt hierfür ist um 9 Uhr an der Überfahrt des Winterdeiches am Ende der Teichstraße in Holleben. Am **14. April** werden der Deich Wörmilitz und der Gimritzer Damm überprüft. Die Teilnehmer dafür treffen sich um 10.45 Uhr am Beginn des Wörmilz Damms kurz vor dem Ende der Garnisonsstraße. Für alle interessierten Bürger besteht die Möglichkeit, auf eigene Gefahr an den Deichschau teilzunehmen. An- und Abfahrt sind jedoch eigenverantwortlich zu organisieren.

## Einschulungsuntersuchungen beginnen im März

Jedes Jahr im März beginnen die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes mit den Einschulungsuntersuchungen der 4- bis 5-jährigen Kinder. Der Zeitpunkt der Einschulungsuntersuchung liegt in Sachsen-Anhalt ein Jahr vor Beginn der Schulpflicht. Schulpflichtig wird ein Kind in dem Jahr, in dem es das 6. Lebensjahr vollendet.

Zur Untersuchung werden die Kinder mit ihren Eltern in eine der vier Beratungsstellen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes eingeladen.

Zur Untersuchung gehören ein Hörtest, ein Sehtest, eine komplette körperliche Untersuchung, die Überprüfung des Impfstatus sowie eine Einschätzung motorischer und kognitiver Fähigkeiten. Abschließend erfolgt ein Gespräch mit den Eltern und es wird eine Empfehlung für den Schulbesuch ausgesprochen. Sollten bei der Untersuchung Hinweise für eine Entwicklungsverzögerung vorliegen, werden im Gespräch Maßnahmen, die geeignet erscheinen (Integrative Frühförderung (IFF), Ambulante Frühförderung (AFF) und Sprachtherapie etc.) erörtert.

Ziel der Untersuchung und Beratung ist es, einem möglichst hohen Prozentsatz der Kinder einen optimalen Schulstart in der Regelgrundschule zu ermöglichen. Im Jahr 2009 wurden 1.751 Kinder untersucht und für 92 Prozent eine Empfehlung zum Besuch der Regelgrundschule gegeben, in 2,3 Prozent der Fälle konnte dem Wunsch auf eine vorzeitige Einschulung entsprochen werden. Für 3,5 Prozent der Kinder wurde ein zweiter Termin zur endgültigen Beurteilung benötigt.

**Stadt Halle (Saale)**  
Gesundheitsamt

\*\*\*

## Broschüre Dölauer Heide Naturlehrpfad I

Das Umweltamt der Stadt Halle (Saale) gibt eine neue Broschüre über den in der Dölauer Heide gelegenen Naturlehrpfad I heraus.

Die handliche Druckschrift informiert über den schon im Jahr 1932 erstmals angelegten Naturlehrpfad im Landschaftsschutzgebiet Dölauer Heide.

Die neue Publikation zum Lehrpfad zeigt die biologische Vielfalt des größten geschlossenen Waldgebietes der Stadt Halle (Saale) auf. Ergänzend werden die geologischen Besonderheiten entlang des Weges erläutert.

Vom Startpunkt am Waldkater führt der abwechslungsreiche Lehrpfad auf einer Länge von 4,8 km bis zur Bushaltestelle Heidebahnhof. Mit Hilfe der Broschüre kann er auch ohne weiteres in Abschnitten begangen werden.

Die Broschüre verfasste Dr. Jürgen Buschendorf im Auftrag der Unteren Natur-schutzbehörde der Stadt Halle (Saale). Interessierte erhalten die kostenfreie Broschüre im Umweltamt, Technisches Rathaus, Zimmer 152.

\*\*\*

## Verkehrszählungen im Stadtgebiet

Zur sachgerechten Beurteilung von Verkehrsabläufen beabsichtigt die Stadt, in den nächsten Wochen im Stadtgebiet Verkehrszählungen im Bereich von öffentlichen Straßen durchzuführen. Hierbei wird auch die Anzahl von Kraftfahrzeugen ermittelt, die von öffentlichen Straßen auf private Parkplätze und umgekehrt auffahren. Es handelt sich um reine Mengenzählungen ohne jeglichen Personenbezug.

\*\*\*

### Spieltermine

#### 1. Motoclub 70 / 90 Halle e. V.

14. März 2010, 10 bis 19 Uhr: Punktspiel  
1. MBC – MSC Malchin  
18. April 2010, 8 bis 18 Uhr: Punktspiel  
1. MBC – MSC Jarmen  
9. Mai 2010, 8 bis 20 Uhr: Punktspiel  
1. MBC – MSC Pattensen

Spielort ist immer das Stadion Halle-Neustadt, Platz IV, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle (Saale).

## Nachruf

Am 23. Dezember 2009 verstarb unerwartet unser ehemaliger Mitarbeiter

# Heinz Günther

im Alter von 66 Jahren.

Heinz Günther war seit über 25 Jahren, bis zu seinem Dienstaustritt im April 2006, im Dienst der Stadt Halle (Saale) als Mitarbeiter in der Holzwerkstatt des Schulverwaltungsamtes tätig. Er wurde als gewissenhafter, zuverlässiger, engagierter und freundlicher Mitarbeiter geschätzt.

Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares und ehrenvolles Gedenken bewahren.

**Stadt Halle (Saale)**

**Dagmar Szabados**  
Oberbürgermeisterin

**Simona König**  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

# Veröffentlichung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Halle (Saale)

vom 16.12.2009 – Geh- und Radwegreinigung 2010

Auf der Grundlage der aktuell gültigen Straßenreinigungssatzung sind eine Reihe von Geh- und Radwegen in die städtische Straßenreinigung einbezogen. In den Reinigungsklassen A (5x wöchentliche Geh- und Radwegreinigung durch die Stadt) und B (1x wöchentliche Geh- und Radwegreinigung durch die Stadt) sind durch die jeweiligen Anlieger keine Reinigungspflichten zu leisten.

In der Reinigungsklasse C (4x jährliche Geh- und Radwegreinigung durch die Stadt) sind die betreffenden Anlieger verpflichtet, die Geh- und Radwege 1x wöchentlich zu reinigen.

In den Wochen, wo die Stadt diese Geh- und Radwege einer vierteljährlichen Grundreinigung unterziehen, müssen die Anlieger keine Reinigungspflichten erbringen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Reinigungstermine für die städtische Grundreinigung in der Reinigungsklasse C aufgeführt:

Geh- und Radweg	Zusatz	Kalenderwoche I. Durchgang	Kalenderwoche II. Durchgang	Kalenderwoche III. Durchgang	Kalenderwoche IV. Durchgang
Am Bruchsee	zw. An der Magistrale u. L.-Meitner-Str., außer Nebenstraßen	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Am Tagebau	Radweg zw. Regensburger Str. und Kanuzentrum Osendorf	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Am Taubenbrunnen	zw. Zollrain und Tangermünder Str.	18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
An der Feuerwache	zw. R.-Paulick-Str. und An der Magistrale	18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
An der Magistrale	einschl. Auf- u. Abfahrt Rennbahnkreuz	16. 19.04. - 23.04.	25. 21.06. - 25.06.	34. 23.08. - 27.08.	43. 25.10. - 29.10.
An der Saalebahn		19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Anglerstr.	zw. Böllberger Weg und Südstadtring	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Begonienstr.	zw. Lilienstr. und Zur Saaleaue	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Berliner Str.	zw. Paracelsusstr. und Freimfelder Str.	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Berliner Str.	zw. Freimfelder Str. und Fritz-Hoffmann-Str., Ostseite	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Berliner Str.	zw. Gothaer Str. und Berliner Brücke, linke Seite stadteinwärts	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Böllberger Weg	zw. Torstr. und Südstadtring	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Böllberger Weg	zw. Böllberger Weg neben Nr. 188 und Weingärten	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Bremer Str.	zw. Kaiserslauterer Str. u. Einmünd. am Haus Nr. 15 (Südseite)	16. 19.04. - 23.04.	25. 21.06. - 25.06.	34. 23.08. - 27.08.	43. 25.10. - 29.10.
Burgstr.	zw. Gr. Brunnenstr. u. Mühlweg	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Delitzscher Str.	zw. K.-Kollwitz-Str. u. Klingenthaler Str., stadtauswärts bis Beginn Autobahnsiedl.	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Dessauer Platz		12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Dessauer Str.	außer re. Seite stadtauswärts ab Landrain	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Dieselstr.	zw. Ottostr. u. Grundstück Dieselstr. 176	15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Dölauer Str.	Südseite zw. Kreuzvorwerk u. Brandbergweg einschl. Fahrbahn in der Wendeschleife Kröllwitz	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Eierweg	zw. Kaiserslauterer Str. und Kasseler Bahn einschl. Brücke	16. 19.04. - 23.04.	25. 21.06. - 25.06.	34. 23.08. - 27.08.	43. 25.10. - 29.10.
Elsa-Brändström-Str.		15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Ernst-Grube-Str.	zw. Talstr. und Kreuzvorwerk	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Europachaussee	Seite von Leipziger Chaussee bis Abzweig Grenzstr.	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Europachaussee	zw. Nordteil Äußere Kasseler Str. und Dieselstr. entlang der Europachaussee	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Europachaussee	zw. Merseburger Str. über Eisenbahnstr. bis zum Südteil Äußere Kasseler Str. entlang der Europachaussee	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Freimfelder Str.	einschl. Leitgeländer Krondorfer Str. und Einmündungsbereich Ostrauer Str. mit Insel	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Glauchauer Platz		14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Glauchauer Str.		14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Grenzstr.	Seite von Delitzscher Str. bis Europachaussee	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Große Brunnenstr.		19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Hallenstr.	Ostseite	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Heideallee	einschl. nordwestl. Gehwegbereich Hubertusplatz	18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
Hoher Weg	nur direkte Verbindung zw. Uni-Gelände (Haus Nr. 7) und Kröllwitzer Str.	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Holzplatz	außer Stichstraßen	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Huttenstr.	nur Südseite (Friedhof)	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Kaiserslauterer Str.	zw. Eierweg u. Bremer Str. u. zw. Prager Str. und Am Schenkteich	16. 19.04. - 23.04.	25. 21.06. - 25.06.	34. 23.08. - 27.08.	43. 25.10. - 29.10.
Kapellenplatz	nur Innenseite Grünfläche, einschl. Gehweg an der Paul-Singer-Str.	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Kasseler Str.	zw. Kasseler Str. und Europachau. einschl. Unterführ. u. Brücke	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.

Geh- und Radweg	Zusatz	Kalenderwoche I. Durchgang	Kalenderwoche II. Durchgang	Kalenderwoche III. Durchgang	Kalenderwoche IV. Durchgang
Kasseler Str.	zw. Alte Heerstr. und Weißenfelder Str., Südseite	15. 12.04. - 16.04.	25. 21.06. - 25.06.	34. 23.08. - 27.08.	43. 25.10. - 29.10.
Köthener Str.	zw. Trothaer Str. und An der Saalebahn	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Kreuzvorwerk	Westseite: zw. Dölauer Str. und Haus Nr. 21 sowie zw. Haus Nr. 6 und Ernst-Grube-Str., Ostseite: zw. An den Kreuzer Teichen und Ernst-Grube-Str.	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Leipziger Chaussee		13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Lilienstr.		17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Max-Lademann-Str.	zw. Vor dem Hamstertor bzw. zw. Kantstr. und Am Gesundbrunnen	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Merseburger Str.	zw. Kasseler Str. und Weiße Elster Brücke	15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Messestraße	außer zw. Deutsche Grube u. Leipzig. Ch.	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Neuwerk	auf der unbebauten Straßenseite (am Mühlgraben) zw. Haus Nr. 1 und einschl. Pfälzer Brücke	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Nietlebener Str.	außer Stichstraßen	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Paracelsusstr.	zw. Am Steintor und Dessauer Platz	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Paul-Suhr-Str.	einschl. Einmündung zum Südstadtring zur Freyburger Str. und zur Vespzpremer Str.	15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Prof.-Fr.-Hoffmann-Str.		14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Raffineriestr.	zw. R.-Ernst-Weise-Str. und Leipziger Ch.	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Rathenauplatz	nur Innenseite u. Gehweg v. d. Spielplatz Ecke W.-Lohm.-Str.	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Regensburger Str.	zw. Merseburger Str. u. A.-Reinhardt-Str.	15. 12.04. - 16.04.	25. 21.06. - 25.06.	34. 23.08. - 27.08.	43. 25.10. - 29.10.
Rennbahnkreuz		17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Rennbahning	außer vor den Häusern Nr. 1 bis 50	18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
Richard-Paulick-Str.		18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
Rosenfelder Str.		12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Rudolf-Breitscheid-Str.		14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Schleifweg	zw. Senefelderstr. und Haus Nr. 10, einschl. Fußgängerrampe zur Burgstr.	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Seebener Str.	zw. Trothaer Str. und Oppiner Str.	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Str. der Republik		15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Südstadtring		14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Talstr.	zw. Kröllwitzer Str. und Ernst-Grube-Str.	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Theodor-Sturm-Str.	zw. Weststr. und Gellertstr.	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Thüringer Str.		13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Torstr.		14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Trothaer Str.	zw. An der Saalebahn und Köthener Str.	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Uranusstr.	separater Fußweg zw. Oppiner Str. (Haus-Nr. Uranusstr. 1h) u. Uranusstr. (Haus-Nr. Uranusstr. 17)	19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Vogelweide	vor Freifläche zw. E.-Brändström-Str. und Haus Nr. 30	15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Volkmanstr.	nur Auffahrt von Berliner Str. am Nordfriedhof	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Walter-Hülse-Str.		18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
Weinbergweg		19. 10.05. - 14.05.	28. 12.07. - 16.07.	37. 13.09. - 17.09.	46. 15.11. - 19.11.
Weststr.	zw. An der Magistrale u. Kaolinstr.	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.
Wilhelm-Jost-Str.	einschl. Genzmerbrücke	14. 06.04. - 09.04.	23. 07.06. - 11.06.	32. 09.08. - 13.08.	41. 11.10. - 15.10.
Wilhelm-Külz-Str.	Weststr. v. Str. d. Odf bis Leipziger Turm	12. 22.03. - 26.03.	21. 25.05. - 28.05.	30. 26.07. - 30.07.	39. 27.09. - 01.10.
Wörmitzer Str.		15. 12.04. - 16.04.	24. 14.06. - 18.06.	33. 16.08. - 20.08.	42. 18.10. - 22.10.
Zieglerstr.	zw. Leipzig. Chaussee und Grubenstr.	13. 29.03. - 01.04.	22. 31.05. - 04.06.	31. 02.08. - 06.08.	40. 04.10. - 08.10.
Zollrain	zw. An der Magistrale und Stadtgrenze	18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
Zscherbener Str.		18. 03.05. - 07.05.	27. 05.07. - 09.07.	36. 06.09. - 10.09.	45. 08.11. - 12.11.
Zur Saaleaue	außer Anlieger- und Stichstraßen	17. 26.04. - 30.04.	26. 28.06. - 02.07.	35. 30.08. - 03.09.	44. 01.11. - 05.11.

Nähere Informationen können Sie über die **Koordinierungsstelle Straßenreinigung, Tel. 221-4812 oder 221-4398**, erhalten.

## Teilnehmer am Laternenfest gesucht

In diesem Jahr jährt sich das traditionelle Laternenfest der Stadt Halle zum 75. Mal. Zum Jubiläum erwartet Halle zum größten Heimatfest Mitteldeutschlands wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Vom 27. bis 29. August werden die Peißnitz, die Ziegelwiese und die romantische Uferlandschaft der Saale zu einem attraktiven Festgelände. Zur verstärkten Darstellung der Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft, der kulturellen Vielfalt sowie des großen bürgerschaftlichen Engagements in der Saalestadt und der Region werden Vereine und nichtkommerzielle Anbieter gesucht, die das Laternenfest als Präsentationsplattform nutzen möchten. Zudem sind ansprechende, interessante kommerzielle Gewerbe – Manufakturen, Kunst, Kunsthandwerk, Vorführungen des Kunsthandwerkes – aufgerufen, am Fest teilzunehmen.  
**Kontakt: Stabsstelle Kulturbüro Halle, Christian-Wolff Straße 2, 06108 Halle (Saale), Telefon: 0345 221-3000**

## Seminar zur Existenzgründung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Förderung von Existenzgründern und Entwicklung von Unternehmen in Halle – FEE Halle“ bietet das Existenzgründerbüro des Dienstleistungszentrums Wirtschaft der Stadt Halle vom 16. bis 18. März, jeweils 8 bis 16 Uhr, ein weiteres Seminar „Existenzgründung/Existenzfestigung“ an. Der Seminarplan beinhaltet Themen wie Markterkundung und Standortwahl, Rechtsform, Förderprogramme, Buchführung, Gewinnermittlung oder Vertragsrecht sowie Informationen zur freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit. Alle Informationen zum Gründungszuschuss werden erläutert. Auch das Einstiegsgehalt für ALG II-Empfänger nach § 29 SGB II sowie mögliche Landesfördermittel werden ausführlich besprochen.  
 Das dreitägige Seminar findet im Stadthaus, Marktplatz 2, statt.  
 Telefonische Voranmeldungen unter 0345 221-4067 gelten als verbindlich.



## Festliche Amtsübergabe an Prof. Dr. Jörg Hacker

Prof. Dr. Jörg Hacker (rechts) wurde am 1. März der XXVI. Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Der Mikrobiologe und derzeitige Präsident des Robert Koch-Instituts übernahm das Amt von Prof. Dr. Volker ter Meulen (links).  
 Die Amtsübergabe war am 26. Februar in der Aula des Löwengebäudes der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) feierlich vollzogen worden. Der 1952 im mecklenburgischen Grevesmühlen geborene Hacker wurde bereits am 1. Oktober 2009 vom Senat der Leopoldina in geheimer und schriftlicher Abstimmung gewählt (Amtsblatt berichtete). Einen Schwerpunkt legt Jörg Hacker, der von 1970 bis 1974 an der MLU Biologie studierte, auf die wissenschaftliche Politikberatung. Sein Ziel ist es, mit der Leopoldina eine noch aktivere und trotzdem unabhängige Rolle im politischen Diskurs einzunehmen. Foto: T. Ziegler

### PERSONALIA

Der gebürtige Hallenser **Dr. Hunt Unger** feierte am 3. März seinen 100. Geburtstag. Er studierte in Halle Jura und promovierte 1935. Wegen seiner jüdischen Herkunft konnte er jedoch nicht in Deutschland arbeiten und hier auch nicht seine jüdische Freundin **Anni Lewinsky** heiraten. Beide emigrierten 1938 in die USA. Nach dem Krieg nahmen Ungers Kontakt zur Jüdischen Gemeinde in Halle auf und unterstützten deren Arbeit. Die Bibliothek der Gemeinde heißt seit dem Tod Annis 1997 Anni-Lewinsky-Unger-Bibliothek.

Neuer kommissarischer Direktor der halleischen Universitätsklinik und Poliklinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie ist seit 1. März **Dr. Holger Siekmann**. Er arbeitete bisher als erster Oberarzt am Universitätsklinikum Leipzig in der Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und plastische Chirurgie.

**Hans-Jürgen Kant** aus Wernigerode wurde in einer Sondersitzung der Synode des Kirchenkreises Halle-Saalkreis am 19. Februar zum neuen Superintendenten gewählt. Er wird sein Amt am 15. Juni antreten. Regionalbischof **Martin Herche** führt Kant in einem Festgottesdienst am 20. Juni, 14 Uhr, in der Marktkirche als Superintendent ein.

Die Diplom-Pflegewirtin **Susann Krasemann** wurde vom Aufsichtsrat des Universitätsklinikums für die kommenden sechs Jahre als Pflegedienstleiterin ernannt. Sie ist seit dem 1. März Vorgesetzte von über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes. Zugleich löst sie die langjährige Pflegedienstleiterin **Ingrid Horn** ab, die nach Erreichen des 65. Lebensjahres in den Ruhestand gegangen ist.

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft hat ihren Preis für die beste Dissertation auf dem Gebiet der Agrarinformatik 2010 an **Dr. Regina Daenecke** verliehen. Die 35-Jährige hat an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bei **Professor Joachim Spilke** promoviert.



## Tanzprofis aus den USA in Halle

Kreative künstlerische Geschichtsaufarbeitung hallescher Schüler mit New Yorker Tänzern

Im Juni dieses Jahres werden Schülerinnen und Schüler aus halleschen Schulen in einem deutsch-amerikanischen Tanzprojekt Geschichte künstlerisch und darstellerisch verarbeiten.

Zwei Choreographen der „Battery Dance Company“ aus New York arbeiten dabei für eine Woche mit kleinen Gruppen Jugendlicher aus verschiedenen Schulen. Der Künstler Jonathan Hollander und seinem Team wollen dabei den

Jugendlichen über das Ausdrucksmittel Tanz den Zugang zur Kunst ermöglichen. Im Workshop animieren die Tanzprofis aus Übersee die Teilnehmer, eigene Choreografien zu entwickeln, die dann am Ende einer ereignisreichen Woche zur öffentlichen Aufführung gelangen sollen.

Das Projekt wurde Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados von der Generalkonsulin der Vereinigten Staaten von

Amerika, Katherine Brucker, vorge schlagen. Halles Stadtoberhaupt hat die Idee begeistert aufgegriffen. Das Kulturbüro wird das Projekt konstruktiv begleiten. Nach Dessau-Roßlau und Bitterfeld-Wolfen im vorigen Jahr ist unsere Stadt die zweite Station in Sachsen-Anhalt.

**Ansprechpartner: Detlef Stallbaum, Leiter Kulturbüro, Tel.: 0345 221-3000**

## Sonderausstellung „Elefantenreich“

Die Überreste von 70 eurasischen Elefanten sind vom 26. März bis zum 3. Oktober in der Sonderausstellung „Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa“ im Landesmuseum für Vorgeschichte zu sehen. Die Schau präsentiert einen rund 200.000 Jahre alten archäologischen Schatz aus der Altsteinzeit, der zwischen 1985 und 1996 vor dem Schaufelradbagger in der Braunkohlegrube Neumark-Nord bei Halle (Saale) gerettet wurde.

## Buchkunst aus Halle in Peking

Unter dem Titel „Book Art. Made in Germany“ zeigt die Galerie der Tsinghua-Universität, Academy of Arts & Design in Peking noch bis zum 15. März eine Ausstellung der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle. Es werden Arbeiten von Lehrenden und Studierenden des Fachgebiets Buchkunst, geleitet von Prof. Sabine Golde, ausgestellt. Zum Begleitprogramm gehört ein Vortrag von Prof. Sabine Golde.

## Babykurse am Konservatorium

Das Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ bietet noch freie Plätze für die neuen Babykurse an. Für Babys zwischen drei und neun Monaten sowie für zehn- bis 16-monatige Babys ist am 16. bzw. 17. März Kursbeginn. Die Kurse in der Lessingstraße 13 erstrecken sich über zwölf Wochen und kosten 60 Euro.  
**Kontakt: Telefon: 0345 2024335 Fax: 0345 4700820 E-Mail: konservatorium@halle.de**

**KFZ-SCHADENZENTRUM KÖHLER & PARTNER GbR**  
 Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

**Wir führen für Sie durch:**

- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten

Käthe-Kollwitz-Straße 50 · 06116 Halle (Saale)  
**57 57 57**  
 www.schadenzentrum.de

**juwelier ersay**  
 im Nova Eventis 1. OG  
**Gold-Ankauf – zu Tageskursen**  
 10% Aufschlag bei Vorlage der Anzeige  
 Barzahlung sofort

**Halle/Bruckdorf Antik-Floh-Markt**  
 B6 Richtung Leipzig Messehallen  
**13./14. März**  
 Sa., So. 09 – 16 Uhr  
 Info: 034 71 / 31 50 09  
 www.herzog-maerkte.de

**Volle Flexibilität zum festen Preis!**  
**Jetzt Vorteil nutzen: 2 GRATIS Probestunden**  
 GRATIS INFO-HOTLINE 8-20 Uhr **0800-19 4 18 06**  
 www.schuelerhilfe.de  
 Beratung vor Ort: Mo.-Fr., 15.00-17.30 Uhr  
 HAL-Neustadt • Neustädter Passage 17 c • im Neustadt-Centrum • 6900741  
 HAL/Saale • Goethestr. 31 • 19 4 18  
**Schülerhilfe!**  
 MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

**>Nachhilfe.de im studienkreis**

**1 All-inclusive-Angebot**  
 Mathe, Deutsch und Englisch, so viel Ihr Kind braucht  
**2 Ein Preis – alles drin**

TÜV-geprüfte Qualität:  
 Halle-Mitte, 03 45/2 02 93 62  
 Halle-Neustadt, 03 45/6 90 26 53  
 Rufen Sie uns an: Mo-Fr 14-17 Uhr  
**Einfach gute Noten**

**Sportvereine**  
 DEUTSCHER SPORTBUND  
 http://www.dsb.de

**URLAUB IM HARZ!**  
**IHR PREISWERTES URLAUBSZIEL!**  
 7 Übern. m. Frühstück u. Abendbrot (Mittag möglich).  
**Preis 179 EUR p. Pers.,**  
 Zimmer/DU/WC, TV, waldnah.  
 Auf Wunsch kostenl. Abholz/Rückfahrt.  
 Pens. Harzgruß, 06502 Friedrichsbrunn,  
**03 94 872 43**

**THB Bau- und Containerdienst Brachstedt**

**Telefon 03 46 04/2 01 40**  
**Funk 01 77/2 27 38 32**

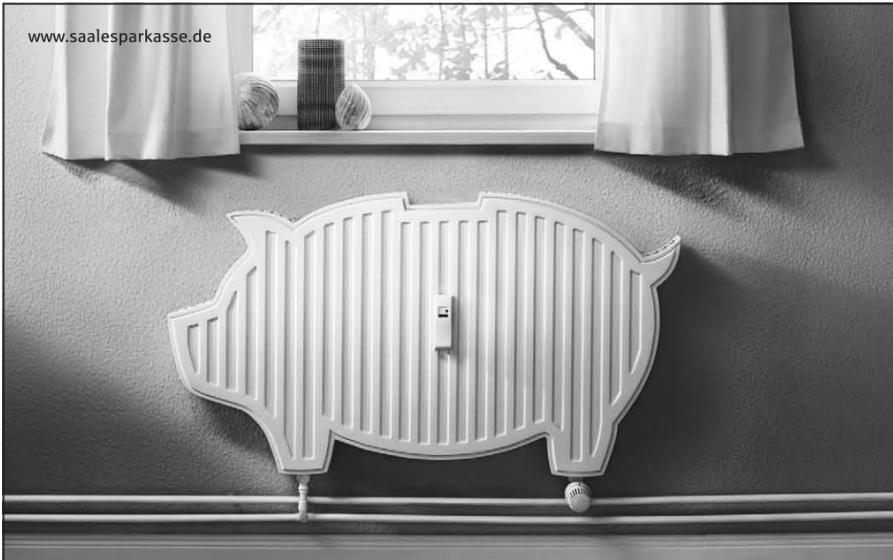
Container 1,5 – 4 m³  
 Container 5 – 10 m³

**auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.**

**Öffne deine Augen für meine Welt. Werde Pate!**

Rufen Sie an: **0137-44 66 88**  
 (30 sec = 0,12 €, jede weiteren 30 sec = 0,06 €)

**Plan International Deutschland e.V.**  
 Bramfelder Str. 70  
 22305 Hamburg



**Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?**  
 Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Besuchen Sie uns auf der **SaaleBAU 2010**  
 19. - 21. 03. · HALLE MESSE  
 Halle 2 · Messestand C4

**Saalesparkasse**

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Sparkassenfiliale oder im Internet unter [www.saalesparkasse.de](http://www.saalesparkasse.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**